

# FSK Sitzungsprotokoll

FS Physik



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

18.03.25

**Beginn:** 18:33 Uhr

**Ende:** 21:19 Uhr

**Ausrichtend:** FS Physik

**Protokollierend:** Katrin Katzenmeier

**Redeleitung:** Kevin Reining

## Anwesende:

FS 01 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften: -

FS 02 Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften: -

FS 03 Humanwissenschaften:

FS Pädagogik: -

FS Psych/CogSci: Emily Kordis, Tay Salov, Matilda Gießing

FS LaG: -

FS Sport: Christina Burkhart

FS 04 Mathe: Kate Friedrich, Tom Kopolt, Annika Wolf

FS 05 Physik: Kevin, Chris, Caja

FS 07 Chemie: Filipe

FS 10 Biologie: Katharina Berdesinski

FS 11 Material- und Geowissenschaften:

FS MaWi: Benjamin Kunkel

FS Geo: Martin Schäfer

FS 13 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften: Barbara Moßmann, Jana Schöning

FS 15 Architektur: Thomas

FS 16 Maschinenbau: Vincenz Herfen

FS 18 Elektrotechnik:

FS ETiT: Simon Rein, Caleb Okang

FS iST: Lucas Stauder, Julius Balzer

FS MedTec: Niels Haßler, Sami El Idrissi

FS MEC: Julia Wollenhaupt, Fabian Henning

FS 20 Informatik: Lara Zimmermann, Yannic Hemmer

FS CE: Hubert Lögl, Eike Rehwald

FS LaB: Marc Ohlemacher, Julia Vogler

Beratend: Katrin Katzenmeier (AStA, Senat)

Gäste: Alex Lucas, Marcel Mühlfeld (SGM), Elena Jundt (HDA), Maria Kohlmann (HDA)

## Tagesordnungspunkte

TOP 1	Koordination anstehender Besuchsfragen.....	4
TOP 2	Besuch des studentischen Gesundheitsmanagements.....	4
TOP 3	Besuch des Team Schlüsselkompetenzen der HDA .....	5
TOP 4	Bedarfe Medientechnik.....	5

---

TOP 5	Aktionen für Internationale Studierende.....	6
TOP 6	Sonstiges.....	7
TOP 7	Kommende Sitzungen.....	7

---

## Genehmigung von Protokollen

---

Es wurden keine Protokolle zur Genehmigung versendet.

## Wichtiges aus den Fachschaften

---

- FS 03 Humanwissenschaften - Psych/CogSci: Vom 9. bis 11. Mai findet die Konferenz CoSCoS in Darmstadt statt, die Studierenden werden dabei privat untergebracht. Aktuell fehlen noch ca. 30 Schlafplätze. Wenn ihr ein bis drölf Schlafplätze stellen könnt, meldet euch gerne unter [coscos@fspsy.de](mailto:coscos@fspsy.de).
- FS LaB: Aktuell ist ein RMU Studiengang Religion mit der Goethe Uni unter Einbezug der Studierenden in Planung.

Aus den restlichen anwesenden Fachschaften gibt es nichts Neues zu berichten.

## Wichtiges aus den Gremien

---

### StuPa

---

Die Rechenschaftsberichte des gewählten AStA und der berufenen Referate wurden behandelt. Außerdem wurde über einen Finanzantrag der FS Informatik zu ihrer Erstfahrt abgestimmt.

Es gab einen Eilantrag zur Causa der verlorenen Klausuren am FB 02. Dabei wurde den Studierenden vor wenigen Tagen per Mail mitgeteilt, dass einige Klausuren verloren gegangen seien und diese Studierenden jetzt am Ende der Klausurenphase noch einmal schreiben müssen. Dafür wurden zwei Termine zur Auswahl gestellt, die jedoch sehr kurzfristig und ungelegen waren. Außerdem wurde in dem ganzen Fall die Prüfungskommission nicht mit einbezogen. Das StuPa hat eine Resolution verabschiedet, die unter anderem eine Entschuldigung gegenüber den Studierenden fordert und des weiteren ankreidet, dass in solchen Fällen die PK informiert werden muss. Außerdem wurde gefordert, dass alle Studierenden, die zur Prüfung erscheinen, nachträglich zur Klausur angemeldet werden, da ihnen für die Fristgerechte Anmeldung nur wenige Tage blieben.

### Senat

---

Der nächste Senat ist am 26.03.

### UV

---

Im Bericht des Präsidiums wurde die RMU ausführlich gelobt und beworben. Außerdem gab es einen Rückblick auf die Studierendenzahlen, die sich grundsätzlich positiv entwickeln - auch in den internationalen Bewerbungen. Einzig die Zahl der weiblichen Studierenden stagniert. Es wurde weiterhin berichtet, dass die TU9 Konferenz im Darmstadtium stattfinden wird und demnächst die Nachhaltigkeitsstrategie im Senat behandelt wird. Dazu wird es am 08.05. um 16:15 Uhr eine Veranstaltung geben. Der Tag der offenen Tür der TU ist für Mai geplant.

Ein großes Thema der UV war der Einsatz von KI in Studium und Lehre. Dabei berichtete der VP Lehre einmal über den aktuellen Stand zum Thema Einsatz von KI. Dabei wurde vor allem thematisiert, dass KI in Zukunft in die Lehre eingebunden werden soll, um Studierende darin zu schulen. Außerdem wurde behandelt, dass es keine sichere Methode gibt, um zu überprüfen, ob Arbeiten mit Hilfe von KI geschrieben wurden. Sollte jedoch ein Verdacht diesbezüglich bestehen, gibt es die Möglichkeit, eine mündliche Ergänzungsprüfung durchzuführen.

Des weiteren gab es eine technische Einführung zum Thema KI von Prof. Kersting. Er betonte noch einmal, dass es vsl.

---

keine zukünftige Forschung mehr ohne KI geben wird, sodass die Studierenden schon früh im Umgang mit KI geschult werden sollten. Außerdem ging es auf die Mehrwerte, aktuelle Algorithmen und die AI Safety ein. Im Anschluss wurde in der UV diskutiert, ob eine AG zur Anwendung von KI Technologien eingesetzt werden sollte. Diese wurde am Ende auch beschlossen. Ziel der AG ist es aber nicht, eine Richtlinie zum Umgang mit KI zu erarbeiten, sondern allgemein mehr Klarheit zu dem Thema zu schaffen.

---

## **AStA**

---

In der Controlling Sitzung der zQSL Kommission wurde berichtet, dass aktuell ein alternativer Raum zum Lernen mit 24/7 Zugang gesucht wird, da es sehr teuer ist, die gesamte ULB 24/7 zu öffnen und vor allem nachts nicht so viele Arbeitsplätze benötigt werden. Das Thema wurde auch im Statusgruppengespräch mit der Präsidentin angesprochen und nochmal darauf hingewiesen, dass man mit den Fachbereichen bitte einmal über die Möglichkeit der 24/7 Öffnung von Lernzentren spricht.

Außerdem wird der ULB Standort im Schloss ab 1. April verlängerte Öffnungszeiten bis 20 Uhr haben.

---

## **inQM**

---

nicht stattgefunden

---

## **SL**

---

nicht stattgefunden

---

## **Finanzanträge**

---

### Etit-Medizintechnik

- StraWo im Selbstversorgerhaus vom 16.05. bis 18.05. für 14 Personen
- Kosten:  
Unterkunft: 14 Teilnehmende \* 2 Nächte \* 30€ = 840€  
Verpflegung: 14 Teilnehmende \* 2 Tage \* 15€ = 420€ Gesamtkosten: 1260€
- Transporter, Material etc. wird durch einen Eigenanteil von ca. 5€ p.P., sowie eine Unterstützung in Höhe von 150€ vom Förderverein finanziert

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen

→ **angenommen**

### Mechatronik-iST

- StraWo im Selbstversorgerhaus vom 16.05. bis 18.05. für 15 Personen
- Kosten:  
Unterkunft: 15 Teilnehmende \* 2 Nächte \* 30€ = 900€  
Verpflegung: 15 Teilnehmende \* 2 Tage \* 15€ = 450€ Gesamtkosten: 1350€
- Transporter, Material etc. wird durch einen Eigenanteil von ca. 5€ p.P., sowie eine Unterstützung in Höhe von 150€ vom Förderverein finanziert

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen

→ **angenommen**

---

## TOP 1 Koordination anstehender Besuchsanfragen

---

Es gibt noch einige ausstehende Anfragen bzgl. eines Besuchs auf der FSK. Die Fachschaftenreferentin bittet die FSK, kurz rückzumelden, wen sie wann einladen soll. Es geht um die folgenden Anfragen:

- Márcia Moser, Antidiskriminierungsstelle: Informationen über aktuelle Projekte, Nachfrage bzgl. regelmäßigen Austauschs
- TU Studierendenbefragung: Vorstellung Werbematerial, Einladung vor dem Start der Befragung am 19. Mai sinnvoll
- Workshop Klassismus: Vorstellung des Workshops, angehängt an zQSL Projekt
- AKA\_Orga: Vorstellung des Projekts, Abfrage von Bedarfen, zQSL finanziert

Die FSK spricht sich dafür aus, Márcia Moser und die Verantwortlichen der Studierendenbefragung auf die April Sitzung einzuladen und die Verantwortlichen des Klassismus Workshops und die AKA\_Orga für Mai. Die Fachschaftenreferentin kümmert sich um die Einladungen und bittet darum, den Mai Termin frühestmöglich mit ihr zu kommunizieren.

---

## TOP 2 Besuch des studentischen Gesundheitsmanagements

---

Das studentische Gesundheitsmanagement stellt einige Angebote für Studierende zum Thema Mental Health, gesund Studieren etc. vor. Außerdem wird das Pilotprojekt „ZwiWa“ vorgestellt. Dabei geht es darum, dass in den OWOs eine Person benannt werden soll, die die Erstis an regelmäßiges Wasser (oder andere nicht-alkoholische Getränke) Trinken erinnert. Ziel ist es, Menschen, die keinen Alkohol trinken wollen, mehr zu integrieren und außerdem für den gesunden Umgang mit Alkohol zu sensibilisieren. Dafür würden vom SGM T-Shirts, Wasser und nicht-alkoholische Getränke und Snacks gestellt werden, mit denen die ZwiZwa-Bbeauftragten durch ihre OWOs laufen sollen. Die verwendeten Folien sind am Ende des Protokolls angehängt.

Rückmeldungen aus den Fachschaften:

Die Fachschaften finden die Idee, mehr Aufmerksamkeit auf nicht-alkoholische Getränke in den OWOs zu lenken, gut. Die Biologie berichtet, dass sie letzte OWO als Alternative zum Kneipenabend in das Gastspielhaus gegangen sind. Maschinenbau berichtet, dass in der nächsten OWO geplant ist, dass sonst alternative alkoholfreie Programm zum Kernprogramm zu machen und das Programm mit Alkohol als Alternative anzubieten.

*Frage:* Wer soll das umsetzen? Die Tutor:innen, die Orga oder eine ganz andere Person?

*Antwort:* Eine frei auswählbare Person aus dem FS-Team, die T-Shirt plus Getränke vom SGM erhält.

Die Fachschaften merken an, dass in den OWOs viel in Kleingruppen passiert. In dem Fall wäre eine beauftragte Person zu wenig. Auch für große Fachbereiche mit vielen Erstis wäre das Konzept so nicht umsetzbar.

*Frage:* Wo kommen die Mittel für die Getränke her?

*Antwort:* Alles wird vom SGM gestellt, die Fachschaften müssen nichts bezahlen.

*Frage:* Das Verteilen von nicht-alkoholischen Getränken wäre ja vor allem bei Kneipenabenden wichtig. In Kneipen dürfen aber keine eigenen Getränke mitgebracht werden. Gibt es dazu Ideen?

*Antwort:* Das Projekt zielt darauf ab, dass tagsüber regelmäßig auf nicht-alkoholische Getränke aufmerksam gemacht wird, sodass das dann abends selbstständig ohne beauftragte Person weiter getragen wird.

*Frage:* Wäre ein Bollerwagen nicht sinnvoll? Viele Fachschaften sind mit ihren Erstis unterwegs, bspw. bei der Stadtrallye.

*Antwort:* Wir könnten einen Stand bspw. vor dem Karo5 machen, würdet ihr da vorbeikommen?

Die Fachschaften bejahen.

*Frage:* Gibt es für die ernannten Personen im Vorfeld eine Schulung?

*Antwort:* Es wird ein kleines Vortreffen geben.

Zum Schluss wird vorgeschlagen, dass mehrere feste Stände mit Wasser, nicht-alkoholischen Getränken und Snacks am Campus Stadtmitte und am Campus Lichtwiese vielleicht besser umsetzbar sind und mehr Studis erreichen. Davon könnten auch große Fachbereiche profitieren und die Erstis wüssten immer, wo sie sicher nicht-alkoholische Getränke bekommen. Außerdem wird vorgeschlagen, für die OWOs eine kleine Präsentation zu erstellen, die den Erstis gezeigt werden kann.

---

## TOP 3 Besuch des Team Schlüsselkompetenzen der HDA

---

Das Team Schlüsselkompetenzen der HDA stellt sich und das Angebot der HDA kurz vor. Das Angebot umfasst viele verschiedene Workshops, unter anderem die Qualifizierung von Fach- und Teamtutor:innen, ein Antiprokrastinations-training und verschiedene Selbstlerneinheiten auf Moodle zu Studiertechniken etc. Die vorgestellten Folien sind am Ende des Protokolls angehängt. Außerdem hat die HDA einige Fragen für die Fachschaften mitgebracht.

*Frage:* Ist es möglich, dass die HDA regelmäßiger auf FSKs vorbeikommt?

*Antwort:* Klingt gut, wenn die Fachschaften dadurch über aktuelle Angebote der HDA auf dem Laufenden gehalten werden können.

Es wird vorgeschlagen, dass die HDA immer ca. vor den OWOs vorbeikommt.

*Frage:* Wie werden Studierende am besten erreicht? Über Instagram, Website, Mail, Sitzung o.ä.?

*Antwort:* Instagram wird von einigen benutzt. Außerdem sind Plakate am Campus und digitale Werbung durch das StuWe sehr effektiv. Manche nutzen die Pinnwände vor dem Audimax. Ggf. könnte eine regelmäßige Mail von Seiten der Uni mit den neusten Angeboten nützlich sein.

*Frage:* Was sind die Gründe, dass ihr Angebote/Workshops nicht wahrnehmt? Können wir irgendwas tun, was euch die Teilnahme erleichtern würde?

*Antwort:*

- während des Semesters gibt es viele Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht, die Teilnahme an freiwilligen Workshops verhindert
- eine genaue Auflistung, was in den Workshops vermittelt werden soll, wäre hilfreich
- nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat, was nach der Uni genutzt werden kann, könnte die Workshops attraktiver machen
- in der Vorlesungsfreien Zeit liegen bei einigen Fachbereichen Klausuren, von mehr Auswahl bei den Terminen sowohl in der Vorlesungszeit, als auch danach würden alle Fachbereiche profitieren
- Workshops mit weniger Terminen pro Workshop anbieten, an Stelle eines Workshops mit bspw. 8 Terminen
- Erstellung eines Softskill Booklets, was alle Skills/Zertifikate zusammenfasst, die man absolviert hat
- mehr Fokus bei der Workshop Beschreibung darauf legen, was man nach der Teilnahme erlernt haben sollte und wofür man damit qualifiziert ist

Im Anschluss ergeben sich noch ein paar Fragen aus den Fachschaften.

*Frage:* Worauf basieren zukünftige Programme? Können irgendwo Vorschläge eingereicht werden?

*Antwort:* Vorschläge können immer gerne per Mail eingereicht werden. Wenn Fachschaften explizite Workshop-Wünsche haben, setzt die HDA diese auch gerne kostenlos und speziell dafür um. Sie kommen auch gerne in den Fachschaftssitzungen und den OWOs vorbei, um Programme vorzustellen oder Bedarfe abzufragen.

Die Fachschaften merken noch an, dass ein online Tool auf der Website vielleicht mehr Studierende ohne Fachschafts Bezug dazu bringen würde, Rückmeldung und Wünsche anzugeben.

*Frage:* Wie wird es kommuniziert, wenn die neuen Zitronen Sticker fertig sind? (*siehe Präsentation*)

*Antwort:* Die Sticker sollten zur nächsten Winter-OWO fertig sein und werden dann gerne zur FSK mitgebracht.

---

## TOP 4 Bedarfe Medientechnik

---

Der Referent für Digitalisierung des AStA wurde von der eLearning AG gebeten, Eindrücke zur Gestaltung der Medientechnik an der TU zu sammeln. Dazu gibt es vier für Studierende relevante Fragen, die die Fachschaftsreferentin kurz vorstellt und im Anschluss Meinungen sammelt.

---

### **1. Welche medientechnischen Geräte und Systeme werden aktuell in Ihren Lehrveranstaltungen genutzt? (z. B. Beamer, interaktive Whiteboards, Dokumentenkameras, Mikrofone)**

In den meisten Lehrveranstaltungen werden Beamer und Mikrofone benutzt. Außerdem wird auch die Tafel noch häufig genutzt. Auch iPads für digitale Notizen kommen häufig zum Einsatz. FS 18 berichtet, dass in einer Vorlesung ein Wurfmikrofon verwendet wurde und ein digitaler Overheadprojektor. FS 10 berichtet von der Verwendung von Dokumentenkameras. In der Sporthalle kommt ein digitales Whiteboard zum Einsatz.

In der Mathematik gibt es Stack Aufgaben über Moodle, die für den Übungsbetrieb genutzt werden können.

### **2. Welche zusätzlichen Medien oder Technologien könnten Ihrer Ansicht nach die Lehre verbessern? (z. B. digitale Tafel, mobile Endgeräte, VR/AR-Technologien)**

Die FSK ist einstimmig der Meinung, dass ausreichend Strom und Steckdosen in den Hörsälen und Seminarräumen gut wären. Außerdem sollten die Beamer zuverlässig funktionieren. Hier wird vor allem die Beameranlage im Hexagon kritisiert, die häufig ausfällt. Außerdem kommt der Wunsch nach sinnvollen Beameranschlüssen (HDMI, VGA) auf oder zumindest die sinnvolle Kommunikation, welche Anschlüsse in welchen Räumen zur Verfügung stehen. Dies könnte bspw. über TUCaN passieren. Auch die flackernde Beleuchtung im Audimax wird kritisiert.

Positiv erwähnt werden digitale Kommunikationswege zum Fragen Stellen (bspw. Particify) und interaktive Umfragen, bspw. über Pingo. Auch die Software Lecture Studio wird erwähnt, welche sowohl im Streaming, als auch im Hörsaal ermöglicht, Fragen zu stellen und zu beantworten und Folien zu bearbeiten. Es wäre schön, wenn diese Tools häufiger genutzt werden.

Generell wird sich von allen Anwesenden sinnvolle Ausstattung zum Streaming von Vorlesungen in den Hörsälen gewünscht.

### **3. Wie schätzen Sie die Bild- und Tonqualität in den Räumen ein? (z. B. Auflösung, Helligkeit, Akustik)**

In den 23er Hörsälen im alten Hauptgebäude funktioniert die Verdunklung der Räume sehr gut, um das Beamerbild besser zu sehen. Das wäre für andere Hörsäle auch sehr sinnvoll.

Im Audimax und im Hexagon fallen die Beamer häufiger aus, die Auflösung ist jedoch gut.

Die Tontechnik läuft gut, jedoch nutzen nicht alle Professor:innen die Mikrofone, da die Headsets häufig sehr unpraktisch/unbequem etc. sind. Es werden sich gute Mikrofone zum bspw. Anpinnen ans Oberteil gewünscht.

Der Kontrast der Videowände im Hexagon ist sehr gut.

Es wird angemerkt, dass die eingebaute Technik bitte mit allen verwendeten Geräten getestet werden soll, sodass sie mit allen Betriebssystemen (Apple, Windows, Linux etc.) nutzbar ist.

### **4. Wie wichtig sind Ihnen die Bereitstellung von Aufzeichnung und/oder Streaming Ihrer Lehrveranstaltungen?**

Die FSK ist sich geschlossen einig, dass digitale Aufzeichnungen, Streaming und digital verfügbares Material sehr wichtig ist! Die Aufzeichnungen müssen dabei nicht aufwendig nachbearbeitet sein.

Es sollte jedoch auch darauf geachtet werden, dass das zur Verfügung gestellte Material aktuell gehalten wird.

Die Studierenden würden sich Workshops der HDA für Professor:innen über digitale Lehre wünschen, die auch verpflichtend besucht werden.

---

## **TOP 5 Aktionen für Internationale Studierende**

---

Aufgrund von sehr positiven Auslands-Erfahrungen wird gefragt, ob wir Angebote für internationale Studierende haben. In Finnland hat die Fachschaft bspw. viele Events für die internationalen Studierenden organisiert, damit diese die Studikultur, das Land und die Menschen kennen lernen können. In Darmstadt seien aber keine Veranstaltungen der Fachschaften bekannt. Außerdem seien auch die Fachschaftsseiten häufig nur auf Deutsch verfügbar.

In Darmstadt organisieren TUTOR international, das International Office etc. viele Veranstaltungen für internationale Studierende. Dabei gibt es unter anderem Buddy Programme, aber auch Vorkurse, wie PreCIS. Der International Student Service organisiert zentral für internationale Studierende eine eigene OWO und weitere Aktivitäten. An allen Fachbereichen gibt es Auslandskoordinator:innen, die als Ansprechpersonen für Austauschstudierende fungieren.

In den Fachbereichen gibt es teilweise noch zusätzliche Programme:

- MaWi: viele internationale Studierende im Master; im Sommer gibt es eine Master OWO und Spieleabende; erfahrungsgemäß haben internationale Studierende kaum Draht zur HoPo und gehen deshalb auch selten wählen,

---

sodass die Wahlbeteiligung sehr gering ist; wissen nicht, wie man den internationalen Studierenden die HoPo näher bringen kann

- Informatik: englische Master Ophase und englisches Informaterial; Austauschstudierende werden nicht erreicht
- Geo: viele internationale Studierende; Versuche einer englischen Fachschaftssitzung/OWO haben nicht funktioniert
- Bio: Mentoringsprogramm „Biobuddys“ für internationale Studierende vom Fachbereich organisiert, gute 1zu1 Betreuung und gemeinsame Aktivitäten für ein Semester
- Chemie: Peer Mentoring von Studierenden für Studierende, 10 bis 15 Personen pro Gruppe, wobei lokale und internationale Studierende gemischt werden

*Frage:* Wie war das gemeint, dass die Studienkultur in Finnland krass war?

*Antwort:* In Finnland gibt es viele Traditionen speziell von Studierenden. Beispielweise tragen die Studierenden farbige Overalls in der Farbe ihrer Fachschaft und können Patches von Veranstaltungen sammeln. Auf Partys werden um Mitternacht gemeinsam die Fachschafts Hymnen gesungen etc.

*Frage:* Werden die internationalen Studierenden in Finnland in den Fachschaften gut aufgenommen oder nur generell an der Uni?

*Antwort:* Es gab zentral von der Uni organisierte Programme, die explizit für Internationale Studierende interessant waren, aber die Fachschaften haben auch Dinge für alle Studierende organisiert. Es gab in den Fachschaften Ansprechpersonen, Buddy Programme und viele Events über das Semester verteilt, auch Fachschafts übergreifende Veranstaltungen.

*Frage:* Wurden mal Fachschaften von den zentralen Organisationen angeschrieben und nach Kooperationen gefragt?

Physik: haben schon häufiger Mails vom ESN erhalten, dass Buddys für das Buddy Programm gesucht werden

MaWi: häufiger Anfragen von internationalen Studierenden über das Kontaktformular, sind aber häufig organisatorische Fragen bei bspw. Visa Problemen etc.

Es wird überlegt, ob Kontakt mit den zentralen Organisationen aufgenommen werden soll, um Kooperationen anzufragen, damit sich die Fachschaften dort zum Beispiel vorstellen können und so besser in Kontakt mit den internationalen Studierenden kommen können. Eine Entscheidung wird auf nächste Sitzung vertagt. Bis dahin soll in den Fachschaften ein Stimmungsbild eingeholt werden, ob Kontakt hergestellt werden soll.

---

## TOP 6 Sonstiges

---

Veranstaltungshinweise:

- 29.03.25: StudSciCom Workshop zur Wissenschaftskommunikation
- 01.04.25, 10 bis 12 Uhr: Vortrag zum Thema Suizidprävention und suizidale Äußerungen in der Beratung vom ZSB-Beratungsforum, online
- 07.04.25, 15 bis 17 Uhr: Workshop zum Projekt AKA, in dem unter anderem abgefragt wird, welche Bedarfe die Studierenden an den zukünftigen Studiraum haben, mehr Informationen folgen per Mail, bitte fleißig teilen und teilnehmen

Wie ist der aktuelle Stand zum digitalen Studierendenausweis?

Eine hybride OptIn Möglichkeit ist für SoSe 25 geplant.

Fachschaften Finanzen

Tragt gerne hier eure Ausgaben für Veranstaltungen, FSKs etc. ein, damit wir einen Überblick haben, wie viel Geld im Fachschaftentopf noch übrig ist.

---

## TOP 7 Kommende Sitzungen

---

April: FS07 Chemie, 29.04.2025, 18:30 Uhr, L204/F2

Mai: FS10 Biologie



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

*better*  
**TUgether**

# HERZLICH WILLKOMMEN WELCOME

#betterTUgether



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

*better*  
**TUgether**

# GEMEINSAM STARK DURCHS STUDIUM!

#betterTUgether

**KURSE**  
WALDZEIT MEDITATION  
YOGA & MALEN  
WALK & TALK RÜCKENTRAINING  
STUDY FRESH UP

**WORKSHOPS**  
FREIES MALEN  
GESUND STUDIEREN  
RESSOURCEN AKTIVIEREN

**AUSBILDUNG**  
MENTAL HEALTH FIRST AID

**EUER PLAN FÜRS SEMESTER**  
GEMEINSAM STARK DURCHS STUDIUM!

MELDE DICH AN



DEIN STUDENTISCHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

**AUCH IM SOSE 25 WIEDER FÜR EUCH**



**GESUND STUDIEREN**

DURCH WOHLBEFINDEN ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS  
KURSSTART 14.05.25

MELDE DICH AN



DEIN STUDENTISCHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

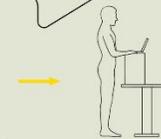
**AUFSTEHEN, DURCHSTARTEN**

WIR HABEN DA WAS FÜR EUCH



DEIN STUDENTISCHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

**MIET MICH**  
HOL DIR DEINEN STANDY



**BEWEGT STUDIEREN**

WIE STEHT'S BEI DIR?

SPRICH UNS AN



DEIN STUDENTISCHES GESUNDHEITSMANAGEMENT



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

better TUgether



**MELDET EUCH JETZT ZUR AUSBILDUNG AN**

DEIN STUDENTISCHES GESUNDHEITSMANAGEMENT





TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

*better*  
**TUgether**

**EIN KONZEPT ZUR FÖRDERUNG  
VERANTWORTUNGSVOLLEN  
TRINKVERHALTENS  
UND SPAß MIT WASSER!**

#betterTUgether

# WARUM EIN ZWIWA-BEAUFTRAGTEN?



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

*better*  
**TU**gether

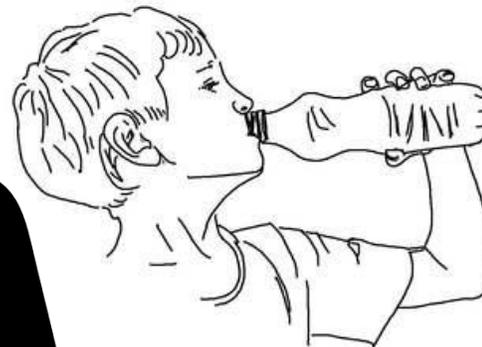
Förderung  
verantwortungs  
vollen  
Trinkverhaltens

Wasser als  
Alternative

Sicherstellung,  
dass alle  
genug Wasser  
trinken

Reduzierung  
von Kater

Mehr Spaß  
und Sicherheit  
für **alle**

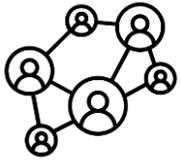


Reduzierung  
von  
Ausfallerschein  
ungen

## AUFGABEN



Aufmerksam machen auf ein ZwiWa.



Einbezug aller.



Handreichung von Wasser.



Tragen eine ZwiWa- Shirts.



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

*better*  
**TU**gether



## UMSETZUNG IN DEN FACHSCHAFTEN



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

*better*  
**TU**gether



Ernennung ZwiWa-Beauftragten.



Abstimmung OWO-Team mit SGM.



Abholung des ZwiWa-Kits.



Umsetzung.





TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

*better*  
**TUgether**

# INTEGRATION UND SPASS ALLER!

#betterTUgether

# Wer sind wir und was machen wir?

---

**HDA**  
Hochschuldidaktische  
Arbeitsstelle

Arbeitsbereiche Evaluation, Hochschuldidaktik,  
E-Learning und..

Arbeitsbereich Schlüsselkompetenzen

Qualifizierung für  
Fachtutor:innen  
und Teamtutor:innen

Trainings für  
Schlüsselkompetenzen

Selbstlerneinheiten  
auf Moodle  
für Studierende  
und Tutor:innen

# Qualifizierung für Fachtutor:innen

---

Du bist/wirst Fachtutor:in und möchtest mehr zu deiner Arbeit lernen?

Dann mache bei uns die **Basisqualifizierung für Fachtutor:innen** und nimm an weiterführenden **Workshops** und **Tutor:innentreffen** teil!

Oder möchtest du dich selbstständig als Tutor:in weiterbilden? Dann entdecke unseren Moodle-Kurs „**HDA Einfach Tutor:in sein**“. Mit **interaktiven Inhalten**, **Erklärvideos** und **Schaubildern** lernst du flexibel, wann und wo du willst – ob zu Hause, in der Bibliothek oder unterwegs. Profitiere von wertvollen Tipps aus erster Hand!

Hier zum  
Moodle-Kurs!



# MOODLEKURS STUDIERTECHNIKEN

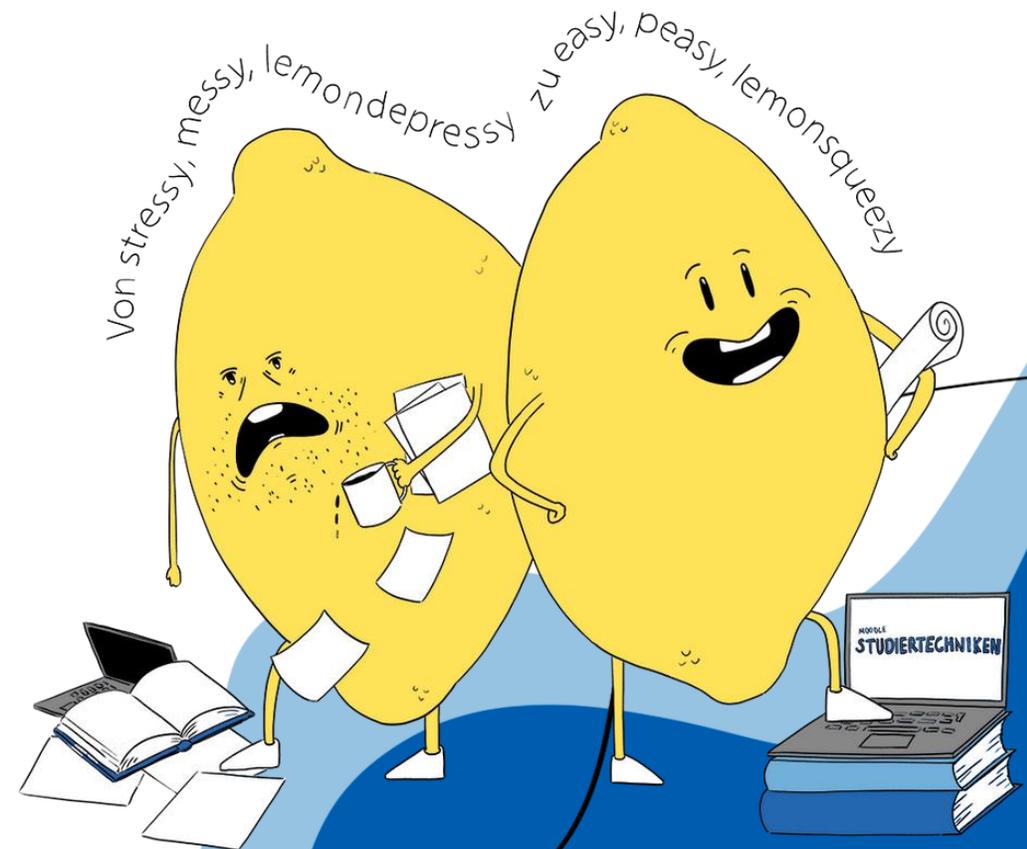
Dein Studium – Deine Strategie!

Nutze die richtigen Methoden und Materialien, um dein Studium souverän zu meistern!

Mit **interaktiven Inhalten**, **Erklärvideos** und **Podcasts** lernst du flexibel, wann und wo du willst – ob zu Hause, in der Bibliothek oder unterwegs. Profitiere von wertvollen Tipps aus erster Hand!

Lerne in dem Kurs:

- Prüfungsvorbereitung & Lerntechniken
- Zeitmanagement & Teamarbeit
- Projektmanagement & Präsentationen



# Werde Teamtutor:in ...

---

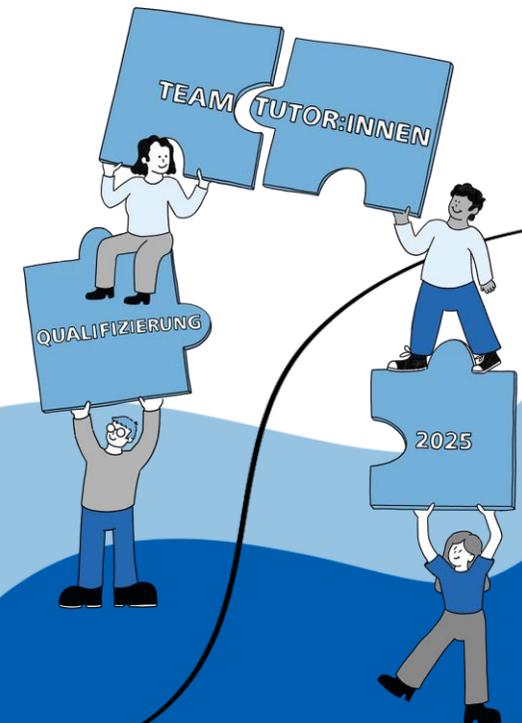
...und hilf Studierenden erfolgreich im Team zu arbeiten!

Lerne:

- ein Teambuilding durchzuführen
- Ergebnisorientiert diskutieren und moderieren
- Arbeits- und Kreativitätstechniken auszuwählen und anzuwenden
- Teamarbeit zu strukturieren
- Reflexionen und Feedback anzuleiten

Finde:

- ein Hiwi-Job mit Spaß an der Arbeit – werde Teil der Teamtutor:innen-Community!
- Betreuung und Begleitung während der Einsätze – entwickle dich weiter!
- Ausbau überfachlicher Kompetenzen für Studium und Beruf
- Bescheinigung über die Qualifizierung und die Einsätze für Bewerbungen

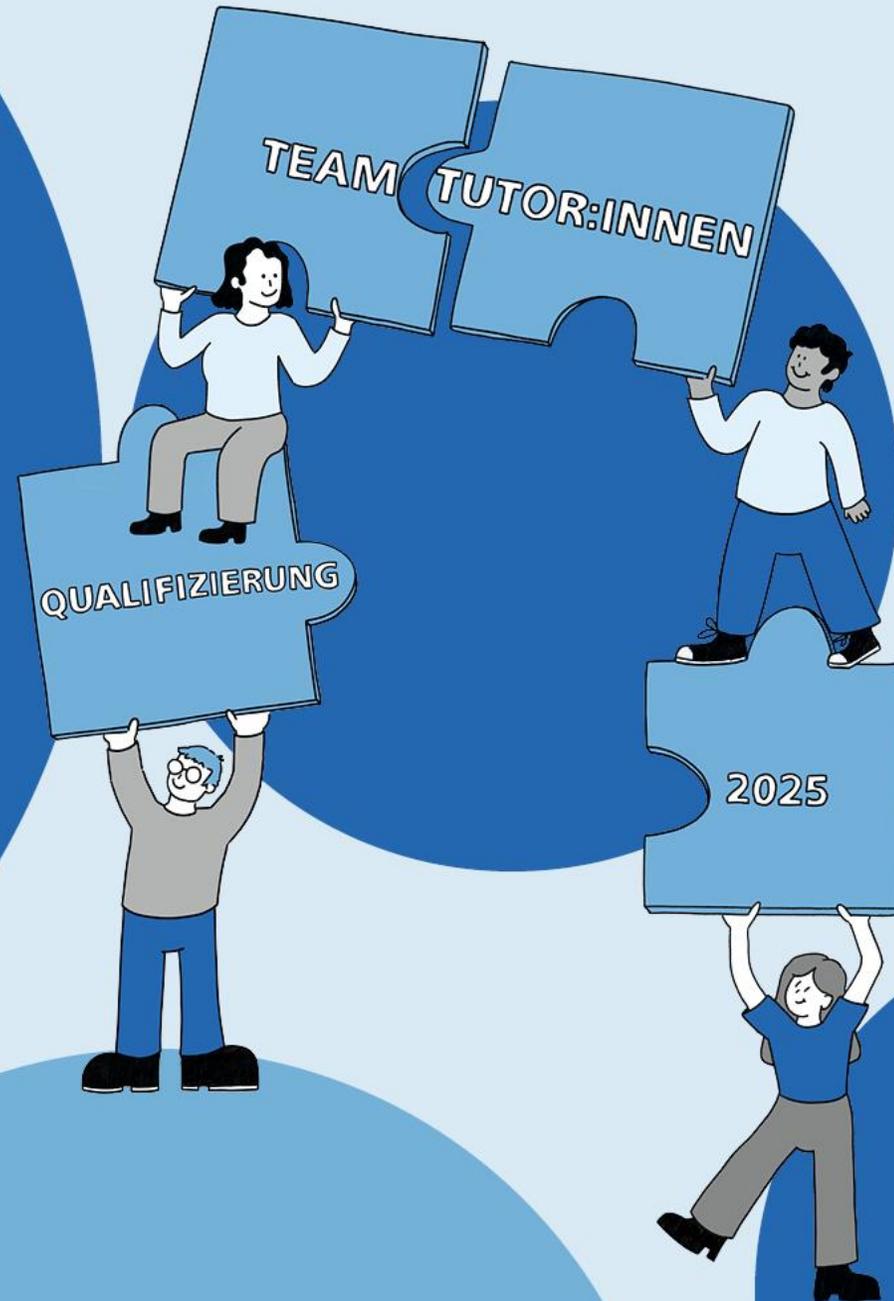


# WERDE TEAMTUTOR:IN!

und hilf Studierenden erfolgreich im Team zu arbeiten!

Die Qualifizierung findet an den folgenden Tagen von 10 bis 16 Uhr statt:

Tag 1	02.05.2025 (Fr)
Tag 2	03.05.2025 (Sa)
Tag 3	09.05.2025 (Fr)
Tag 4	10.05.2025 (Sa)
Tag 5	16.05.2025 (Fr)
Tag 6	17.05.2025 (Sa)
Tag 7	23.05.2025 (Fr)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

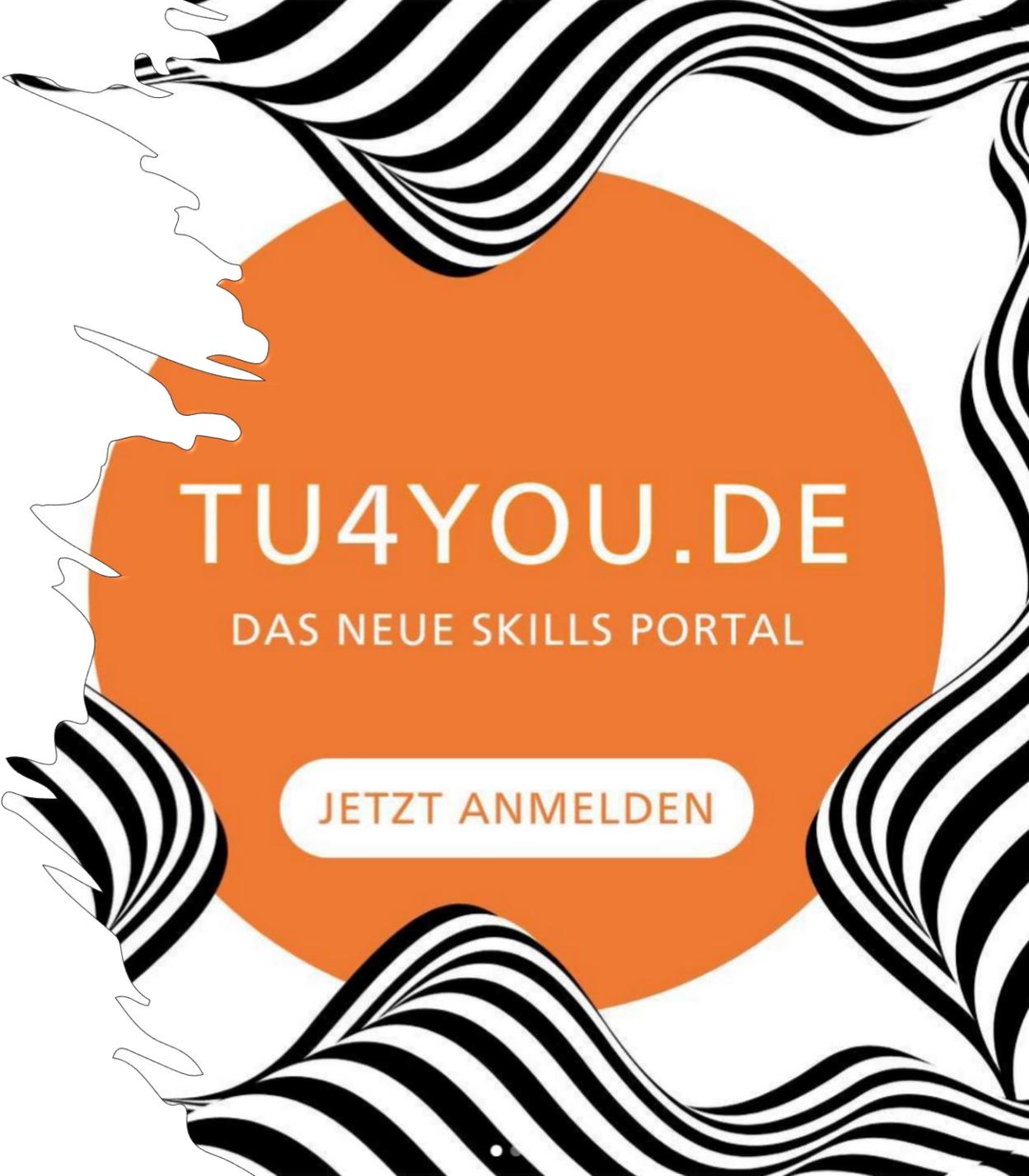
HDA  
Hochschuldidaktische  
Arbeitsstelle



Anmeldung zum digitalen Infotreffen

# Trainings in Schlüsselkompetenzen

- 05.05: Dein Projekt, dein Plan!
- 13.05: Studienprojekte clever nutzen
- 22.05: Prep Your Exam
- 27.06: Herausforderungen im Studium wirksam begegnen
- 26.06: Fachwissen gekonnt präsentieren
- 02.07: Erfolgreich Lernen mit Sketchnotes
- 08.07: Zeitmanagement im Studium

The graphic features a large orange circle with the text 'TU4YOU.DE' in white. Below the circle, the text 'DAS NEUE SKILLS PORTAL' is written in a smaller white font. At the bottom, a white rounded rectangle contains the text 'JETZT ANMELDEN' in orange. The entire graphic is framed by a decorative border of black and white wavy lines.

TU4YOU.DE

DAS NEUE SKILLS PORTAL

JETZT ANMELDEN

**Du hast noch Fragen? Melde dich!**

---

Hochschuldidaktische Arbeitsstelle  
Arbeitsbereich Schlüsselkompetenzen

Ansprechperson:

Elena Jundt

[elena.jundt@tu-darmstadt.de](mailto:elena.jundt@tu-darmstadt.de)



Hier könnt ihr euch auf  
**TU4YOU** für unsere  
Angebote anmelden!

